



Protokoll der Dorfversammlung der Mellener Bürgerinnen und Bürger

22. November 2016 Mellener Landmarkt; 19.20-20.46 Uhr

Anwesende: 18 Mellener Bürgerinnen und Bürger und Gäste

## 1. Landmarkt

Nach der erfolgten Übernahme durch die neuen Pächter stellt Christian Eisenberg rückblickend seine ersten Erfahrungen vor und präsentiert das weitere Angebot des Landmarktes.

## 2. Rückblick

- a. Flüchtlingstag
- b. Martinsmarkt
  - i. Ist gut gelaufen. Am 23. November findet eine Nachbesprechung statt.
- c. Straße Mellen-Beckum
- d. Volkstrauertag (Verlegung, Beteiligung)
- e. Terminabsprache
  - i. Hier gilt der Dank Klaus Linnepe und dem RW Mellen für die Organisation. Marco Voge wird den Kalender drucken und im Dorf verteilen. Zudem wird es auf die Homepage gestellt.

## 3. Dorfkalender 2018

Marco Voge schlägt vor, einen Dorfkalender für das Jahr 2018 herauszugeben. Ziel sei es, Meller Motive zu finden. Weitere Bilder können gerne über die Emailadresse: [kalender@mellen-sauerland.de](mailto:kalender@mellen-sauerland.de) zur Verfügung gestellt werden. Der Kalender könnte beim Martinsmarkt angeboten werden. Zudem bei der Barbarafeier. Heide Voge hat dazu erste Entwürfe angefertigt, die herumgereicht werden und auf Zustimmung stoßen. Es wird über einen Preis von 5 Euro gesprochen. Es liegen verschiedene Angebote für den Druck mit unterschiedlichen Auflagen (200 und 300) vor. Man ist sich einig, einen Kalender zu erstellen. Jedoch die Auflage nicht zu hoch zu wählen, damit es keinen Verlust gibt. Marco Voge wird noch ein Angebot für eine Auflage von 150 Stück anfordern. Ob es eine weitere Auflage gibt, soll vom Verkauf im ersten Jahr abhängig gemacht werden.

## 4. Sargträger

Auch wenn das Thema Sargträger noch nicht zu einem Problem für Mellen geworden ist, so gibt es hin und wieder aufgrund verschiedener Gründe Engpässe beim letzten Geleit. Es ist in Mellen traditionell Aufgabe der Nachbarschaft, entsprechende Absprachen zu treffen. Dies wird vielleicht schwieriger und es soll durch die angestoßene Diskussion sensibilisiert werden. Man möchte keine Konkurrenz zu kommerziellen Anbietern aufbauen, jedoch gibt es vielleicht den einen oder anderen, der sich



zur Verfügung stellen möchte und kann, um derartige Probleme unkompliziert zu lösen. In solchen Fällen kann man sich gerne vertrauensvoll an die Kirche oder den Ortsvorsteher wenden.

## **5. Seniorentreff**

Vor dem Tod von Diakon Hültenschmidt hat es einen regelmäßigen Seniorentreff gegeben. Dies wurde beim Gemeindeausschuss angesprochen und soll nun auch in der Dorfversammlung thematisiert werden. Zuvor hatte Marco Voge ein Gespräch mit Vikar Kiene geführt, der seine Bereitschaft erklärt hatte. Es würde sich der Landmarkt als Treffpunkt anbieten. Eisenbergs sagten Unterstützung zu. Man könnte sich ein Frühstück oder Kaffee und Kuchen vorstellen. Auch Vorträge oder Ausflüge könnten im weiteren Verfahren organisiert werden. Die Schützen bieten zudem den Seniorentag an und die kfd bietet in der Adventszeit in jedem Jahr auch etwas an. Wenn man mit einem Treffen im Quartal beginnen würde, müssten nur zwei Termine für das kommende Jahr gefunden werden. Darüber hinaus soll das Thema auch bei der Barbara-Feier angesprochen werden. Evtl. finden sich dort Interessierte bzw. man einigt sich vielleicht auf einen ersten Termin. Es wurde ein Fahrdienst angeboten.

## **6. Unser Dorf hat Zukunft**

Marco Voge ist auf Rolf Klostermann, Kreisheimatpfleger, zugegangen und hat sich nach dem Kreiswettbewerb 2017 erkundigt. Bisher seien noch keine Vorgaben bekannt. Ende Januar soll es eine Informationsveranstaltung geben. Hierzu werden Sieglinde Drees, Otmar Hermanns, Reinhard Schmidt und Marco Voge nach Lüdenscheid fahren. Die Bereisung soll im Juni 2017 sein. Man ist der einhelligen Meinung, dass man am Wettbewerb teilnehmen wolle.

## **7. Obstbäume-Allee**

Marco Voge hat Gespräche mit der Stadt geführt. Jetzt müsse man mit den Eigentümern sprechen, ob eine Anpflanzung gewünscht ist. Otmar Hermanns wird sich einbringen. Auch wird das Naturschutzzentrum mit ins Spiel gebracht.

## **8. Breitband**

Der Breitbandausbau wurde auf einer der letzten Dorfversammlungen angesprochen. Der Märkische Kreis ist bei 50 Mbit/s mit 64,3% ausgebaut. Balve steht jedoch schlechter da. Hierzu haben der Kreistag und der Rat nun die Beschlüsse gefasst und sich entsprechend beim Bundesförderprogramm beworben. Ergebnisse wird es Ende 2016 oder Anfang 2017 geben. 25.335.720,00 € beträgt die Wirtschaftlichkeitslücke. 314 Ausbaugelände gibt es im MK, was ca. 46.700 Haushalte sind. Auch Mellen wird davon profitieren, berichtet Marco Voge, der auch Mitglied im Aufsichtsrat der Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen ist, die den Ausbau koordiniert. Er wird über das weitere Verfahren berichten.



## 9. Sonstiges

- Der Handlauf am Wanderweg zum Verl ist kaputt und wird von Reinhard Schmidt, Hugo Rickers und Christian Bücken repariert.
- Die Grundschule Beckum würde sich gerne am Martinsmarkt beteiligen. Otmar Hermanns wird den Kontakt suchen.
- Die Stadt wird in 2017 einige Bäume auf dem Dorfplatz zurückschneiden.
- Auch sollen die Tröge auf dem Platz vor der Schützenhalle entsorgt werden.
- Die Pumpe der Stadt zum Brunnen am Dorfplatz funktioniert nicht richtig. Hier soll eine Lösung gefunden werden.
- Es soll eine Kirche auf dem Dorfplatz entfernt werden.

Marco Voge dankt allen, die sich im Dorf in diesem Jahr engagiert haben!

Für die Richtigkeit

Marco Voge